



## ■ Bergbaumuseum Friedrichsseggen zum Internationalen Museumstag am 12. Mai geöffnet

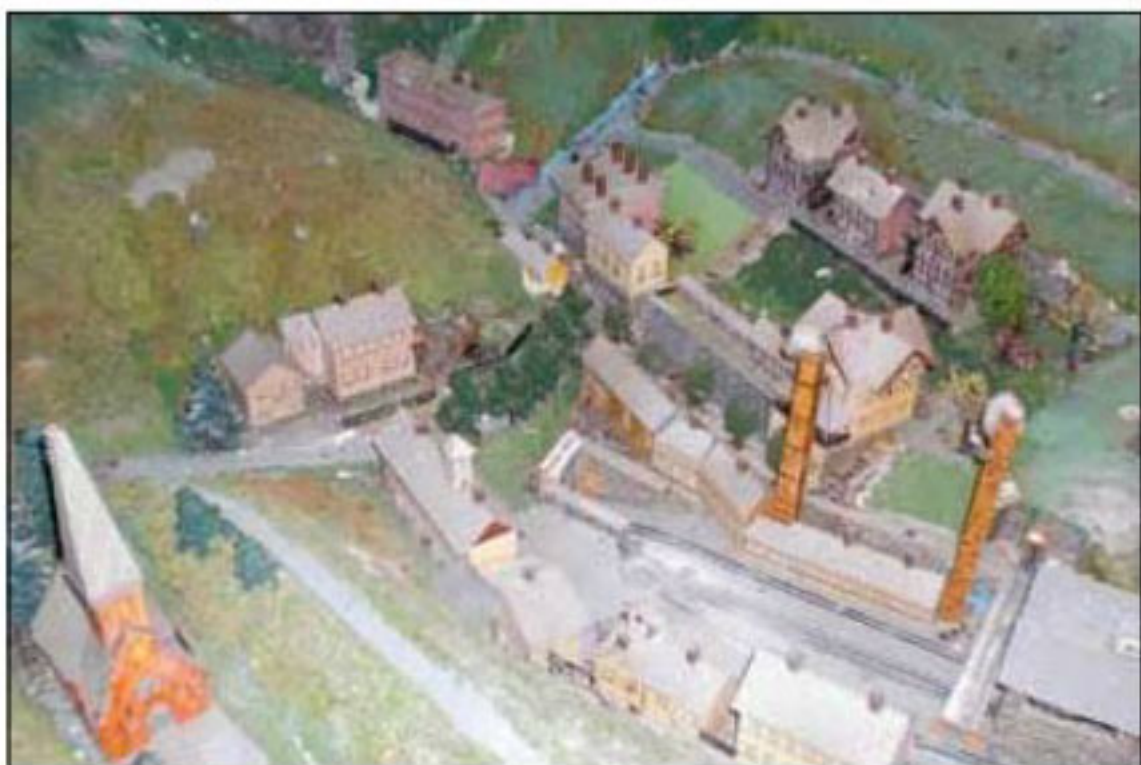


Vor genau 100 Jahren führte der Konkurs der Bergbau-Aktiengesellschaft zum Ende des Bergbaus.

Das „alte“ Friedrichsseggen ist nur noch durch den erhaltenen Bergarbeiterfriedhof, den Verlauf der Erzbachstraße, die in Grundmauern wieder aufgebaute Simultankirche und die freigelegten Stollenmünder sichtbar.

Der Arbeitskreis Grube Friedrichsseggen hat zur Erinnerung aber auch ein kleines, aber feines Bergbaumuseum im Jahr 2000 eröffnet. Historische Grubenbilder (1905-1910), unzählige Mineralien, ein über sieben Meter langes Modell des Friedrichsseggener Tals mit Gebäuden und Werkanlagen aus der Zeit um 1900 und viele andere, inter-

essante Dinge mehr sind zu bestaunen.



Zum Internationalen Museumstag, **Sonntag, 12. Mai 2013**, ist das Museum von **10.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Museumsbetreuer Egon Korn und Mineralienexperte Dieter Buchert freuen sich, den Besuchern die Geschichte des Bergbaus und die Vielfalt der hier vorkommenden Mineralien zu erläutern. Das Museum befindet sich im Ahlerhof in Friedrichsseggen unweit der Lahnbrücke. Weitere Besichtigungstermine sind immer dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02621/50848).